

SKIMAGAZIN

2 Oktober/November 2022



FIS Sommer Grandprix's Nordische Kombination & Skisprung

Sommer-
biathlon-WM

SVS-Sportler-
ehrung 2022

SVS-Nachwuchs-
arbeit

KLINGENTHAL

13. - 15. JANUAR '23



TICKETS & INFOS

▶ www.weltcup-klingsenthal.de

Editorial

Liebe Mitgliedsvereine, liebe Skisportfreunde,

auf leisen Sohlen hat sich der Sommer mittlerweile verabschiedet. Doch nicht nur die sinkenden Temperaturen sowie die ersten Schneeflocken kündigen die Winterzeit an. Auch die zunehmenden Lehrgangsaktivitäten unserer Sportlerinnen und Sportler, die Leistungsüberprüfungen sowie letzte Sommerwettkämpfe geben einen vielversprechenden und ereignisreichen Vorgeschmack auf die Skisportsaison 2022/23.

Als gebührenden Abschluss der vorangegangenen Saison fand im Juli die Sportlerehrung des Skiverbandes Sachsen in Klingenthal statt. Neben herausragenden Leistungen unserer sächsischen Athleten wurden ebenso Nachwuchstalente, Talentstützpunkte & Vereine sowie verdienstvolle Kampfrichterteams & Funktionäre geehrt.

Das der Skisport nicht immer mit Schnee einhergeht, zeigt die Ganzjahrespräsenz der zahlreichen hochkarätigen Wettkämpfe ganz in deiner Nähe.

Zehn Jahre ist es mittlerweile her, dass eine Junioren Weltmeisterschaft im Grasski in Deutschland stattgefunden hat - Mitte August war es nun erstmalig im Erzgebirge der Fall. Auf Rollski kämpften die einheimischen Sportler um den Titel des 4initia Sachsenmeisters, die Biathleten um die Titel der Sommer-Weltmeisterschaften sowie den Deutschen Meisterschaften. Und im Kati-Camp konnten Nachwuchsbiathleten von der ehemaligen Leistungssportlerin und mehrmaligen Titelgewinnerin Kati Wilhelm lernen.

Den krönenden Abschluss fand die Sommer-Wettkampfsaison mit den Sommer Grandprix's der Nordischen Kombinierer in Oberwiesenthal sowie der Skispringer in Klingenthal mit viel Publikum und großartigen Ergebnissen.

Von nun an richtet sich unser Focus auf den Winter. Verbunden mit der bängigen Frage, wie uns und unseren Sport die weiteren Auswirkungen der Corona-Pandemie, der Energiekrise und der gesellschaftlichen Veränderung treffen werden. Eines ist sicher, es wird nicht einfacher unserem Nachwuchs eine adäquate skifahrerische Ausbildung zu garantieren. Dennoch tun wir alle unser Bestes, um den Skisport in Sachsen auch zukünftig als Erfolgsfaktor zu verstehen. Neu Projekte, Vorhaben und Ideen verändern unsere Suche nach den Talenten von morgen. In unserer aktuellen Ausgabe berichten wir über Ideen der Regionen Kindern die Energie und Freude vom Skisport sowohl in Kitas, in Schulen, als auch bei den Vereinen mit Schnupperangeboten zu vermitteln.

Mit dem traditionellen Jahrbuch des Skiverbandes Sachsen, welches euch zusammen mit diesem SKIMAGAZIN erreicht, runden wir unser Informationsangebot zur neuen Skisaison 2022/2023 ab.

Wir freuen uns auf die neue Saison und blicken gespannt in die Zukunft des Skisports. Allen Mitgliedern wünschen wir viel Freude beim Lesen sowie uns allen eine erfolgreiche und schneesichere Skisaison.

Euer SVS-Redaktionsteam

Inhalt

FIS Sommer-Grandprix Skisprung Klingenthal	4
FIS Sommer-Grandprix Kombination Oberwiesenthal	5
SVS-Sportlerehrung 2022	6
SVS-Einkleidung	7
SVS-Nachwuchsarbeit	8/9
Neuigkeiten aus dem Bildungsbereich	10
Grassski JWM & 4initia Sachsenmeisterschaft Rollski 2022	11
Weltmeisterschaft & Deutsche Meisterschaft Sommerbiathlon	12
KATI-Camp & DSV Schülercup Biathlon	13
Verbandsnews	14



**Titelbild: Selina Freitag
(SG Nickelhütte Aue)
genießt das Podium
beim Sommer-Grandprix
in Klingenthal**

**Foto: © Konstanze
Schneider**

IMPRESSUM

SKIMAGAZIN

Offizielles Organ des Skiverbandes Sachsen e. V.

Stadlerstraße 14a · D-09126 Chemnitz

Telefon 0371/511213 · Fax 0371/511223

E-Mail: info@skiverbandsachsen.de

Internet: www.skiverbandsachsen.de

Chefredakteur: Derrick Schönfelder

Bildrechte: Wenn nicht am Bild angegeben,
Skiverband Sachsen e. V.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird nicht gehaftet. Anspruch auf Ausfallhonorar, Archivgebühren und dgl. besteht nicht. Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht die Meinung der Redaktion wiedergeben. Änderungen und Kürzungen der Manuskripte behält sich die Redaktion vor.

Anzeigenverwaltung Verbandsteil: Skiverband Sachsen e. V.

Alle Beiträge für die Verbands-Ausgabe von SKIMAGAZIN, die aus Vereinen, von Referenten oder Einzelpersonen geliefert werden, sind grundsätzlich an die Geschäftsstelle des Skiverbandes Sachsen e. V. zu senden, bzw. von Art, Umfang und Inhalt mit dieser abzustimmen. Adressänderungen für den Bezug von SKIMAGAZIN sind ausschließlich über den jeweiligen Verein abzuwickeln.

Verlag & Herstellung:

Ebner Media Group GmbH & Co KG

Karlstraße 3 · 89073 Ulm

Tel.: +49 731 88005-8205 · Fax: +49 731 88005 - 5201

E-Mail: info@ebnermedia.de

Website: www.ebnermedia.de

Geschäftsführung: Marco Parrillo

Copyright für alle Beiträge:

Ebner Media Group GmbH & Co KG

Alle Verlags- und Nutzungsrechte liegen beim Verlag.

Vervielfältigung, Speicherung und Nachdruck redaktioneller Beiträge und Nutzung der Daten in elektronischen Medien nur mit schriftlicher Genehmigung der Ebner Media Group GmbH & Co KG.

PARTNER DES SKISPORTS IN SACHSEN:



Audi Zentrum Chemnitz

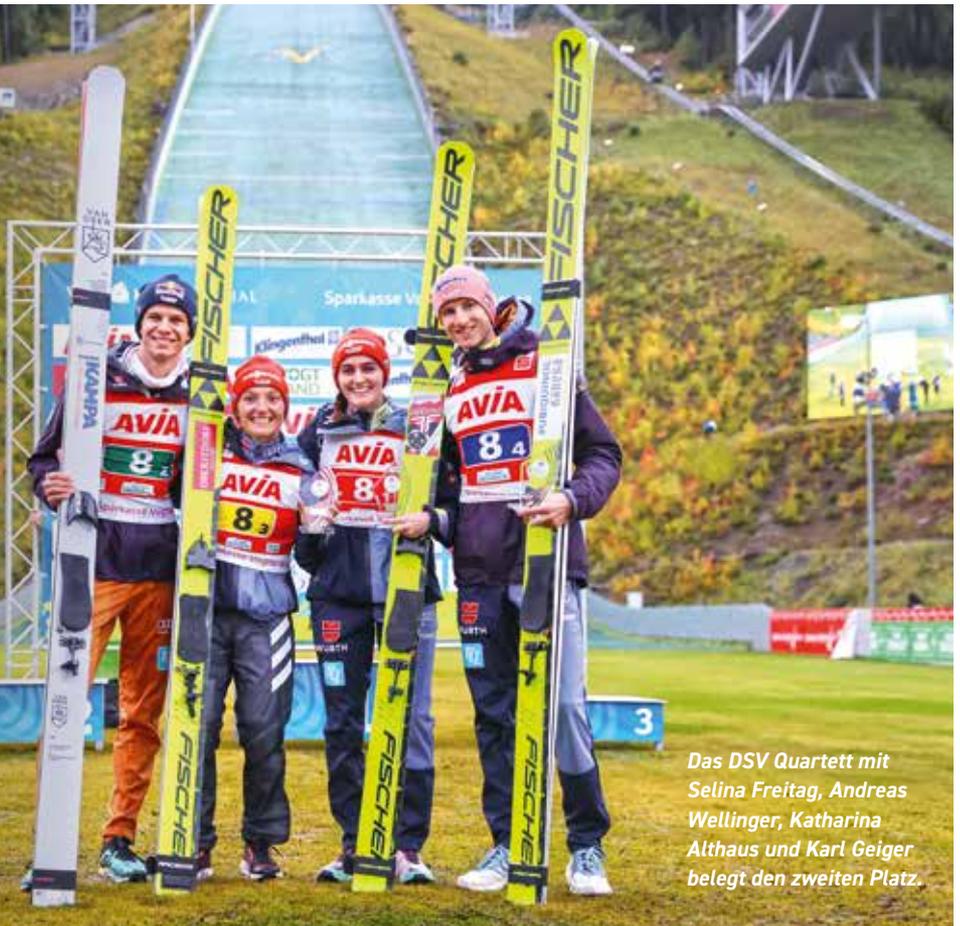




Dawid Kubacki (POL) gewinnt das SGP-Finale vor Ryoyu Kobayashi (JPN) und Daniel-André Tande (NOR).



Selina Freitag wird starke Dritte beim Grand-Prix-Finale in der Sparkasse Vogtland Arena.



Das DSV Quartett mit Selina Freitag, Andreas Wellinger, Katharina Althaus und Karl Geiger belegt den zweiten Platz.

FIS Sommer-Grandprix Finale Skisprung in Klingenthal

Norwegen gewinnt Mixed-Teamspringen vor DSV-Team + Bogataj & Kubacki mit Sieg in Tages- und Gesamtwertung

Zum Auftakt des Sommer-Grandprix-Finales in der Sparkasse Vogtland Arena in Klingenthal kamen die Sieger beim Mixed-Teamwettbewerb aus Norwegen. Dem Regen trotzend sicherten sich Silje Opseth, Marius Lindvik, Thea Minyan Bjoerseth und Daniel André Tande den Sieg mit 38,3 Punkten Vorsprung auf das DSV-Quartett. Vor heimischem Publikum sprangen insbesondere Selina Freitag von der SG Nickelhütte Aue und Andreas Wellinger mit den Stärksten mit und sicherten den Silbertrang ab. Den Favoriten aus Slowenien mit Ema Klinec, Timi Zajc, Ursula Boagataj und Anze Lanisek blieb „nur“ Rang drei.

Im Einzel am Sonntag bei schwierigen Bedingungen sicherte sich Top-Favoritin Ursula Bogataj aus Slowenien den Sieg. Mit 225,5 Zählern konnte sie sich deutlich gegen die Konkurrenz aus dem eigenen Team mit Ema Klinec (197,6 P.) durchsetzen. Mit Selina Freitag konnte das deutsche Team mit Platz drei einen Podestplatz feiern. Die sächsische Athletin landete nur 1 Punkt hinter der zweit-

platzierten Slowenin. „Das war für mich ein völlig neues Gefühl, auf dem Podest zu stehen, aber ich könnte mich daran gewöhnen. Es war schön, dass es auf der Heimsschanze so geklappt hat, denn es macht Spaß vor so vielen Zuschauern zu springen und wenn die Sprünge dann noch aufgehen, ist das Klasse.“, so das Fazit von Selina Freitag.

In der Gesamtwertung des Sommer Grandprix 2022 sicherte sich Ursula Bogataj ebenfalls den Sieg. Als beste Deutsche reihte sich hier die Oberstdorferin Katharina Althaus auf Platz fünf, vor Selina Freitag auf Rang sechs ein.

Wie bei den Damen räumte auch Dawid Kubacki (271,8 P.) bei den Herren sowohl Tages- als auch Gesamtsieg ab. Der Pole setzte sich mit 11,7 Punkten Vorsprung gegen den Gesamtweltcup-Sieger der vergangenen Saison durch. Ryoyu Kobayashi aus Japan kam als Zweiter auf 260,1 Punkte. Auf Platz drei landete der Norweger Daniel-André Tande (256 P.), der zur Halbzeit noch in Führung lag, aber im Finale nicht mehr konkurrenzfähig war.

Andreas Wellinger vergab aus deutscher Sicht seine Chance auf einen Podestplatz. Nach einem schwächeren ersten Durchgang lag er nur auf Rang 13 und hatte bereits 30 Punkte Rückstand auf die Spitze. Mit einem starken zweiten Sprung schob er sich noch auf einen guten fünften Platz nach vorne und fuhr somit das beste Resultat für den Deutschen Skiverband ein. Auch in der Gesamtwertung wurde Wellinger auf Platz sechs bester Deutscher.

Trotz widriger Bedingungen haben Skisprung-Fans an allen drei Tagen im Stadion der Sparkasse Vogtland Arena ausgeharrt und ein tolles Finale der Sommer-Sprungserie bestaunt. „Wir können auf ein erfolgreiches Wochenende zurückblicken. Es konnten alle Wettbewerbe wie geplant durchgeführt werden und das trotz schwieriger Wettervorhersagen.“, so OK-Chef Alexander Ziron, der sich bei allen Helfern & Partnern für die Unterstützung bedankte.

Text: Konstanze Schneider (VSC Klingenthal e.V.) & SVS / Bilder: Konstanze Schneider (VSC Klingenthal e.V.)

FIS Sommer-Grandprix Nordische Kombination in Oberwiesenthal

Eric Frenzel & Terence Weber reisten mit gemischten Gefühlen vom Heim-Weltcup ab + Jenny Nowak war als Vierte zufrieden.

Eric Frenzel hatte noch genügend Kraft, um mit seiner Tochter Emma auf den Schultern der Siegerehrung zu lauschen und den Gewinnern zu applaudieren. Mit Rang 15 zum Auftakt des Sommer-Grand-Prix in Oberwiesenthal am 26. August 2022 lief für den Olympiasieger in der Nordischen Kombination zumindest ergebnistechnisch noch nicht alles nach Wunsch. Doch das Gute daran: Rang 15 beim Springen bei „bescheidenem Wind“, wie Bundestrainer Hermann Weinbuch das Geduldsspiel auf der Schanze vornehm ausdrückte, sowie die 16-schnellste Zeit im 10-km-Skirollerlauf nach Erkrankung vor zwei Wochen, lassen den 33-Jährigen ganz gelassen auf die nächste Aufgaben blicken. Für Frenzel heißt die Devise weiter, an der Stabilität im Springen zu arbeiten. Dies hat der Erzgebirger in den zurückliegenden Monaten bereits gut hinbekommen. Im Mixed-team-Wettbewerb am Samstag segelte er auf 103 Meter, ähnlich weit ging es in der Probe am Sonntag, bevor ihn der Rückenwind stoppte. „Eric braucht immer ein bisschen, um reinzukommen. Er hat im Frühjahr und Sommer aber bereits sehr stabile Sprungleistungen gezeigt“, sagte Weinbuch. Im Laufen hat der leichtgewichtige Frenzel auf Skirollern von Haus aus Nachteile gegenüber den schwereren Athleten, die in der Abfahrt besser rollen.

Ilkka Herola zeigte sich indes schon sehr früh in der Saison als Meister beider Disziplinen, segelte an beiden Tagen zu Bestweiten und stand nach dem kräftezehrenden Aufstieg auf den Fichtelberg mit dem Café-König-Pokal im Rampenlicht. Mit seiner läuferischen Klasse hatte der Finne, Dritter nach dem Springen, den wie entfesselt laufenden Johannes Rydzek aus Oberstdorf und den Österreicher

Franz-Josef Rehrl auf die Plätze verwiesen. Terence Weber stürmte als Fünfter ins Ziel. Hermann Weinbuch war insgesamt zufrieden, zumal er mit dem im Weltcup bereits mehrmaligen Sprunglaufsieger Ryota Yamamoto einen guten Vergleich zu seinen Schützlingen



Premiere im Weltcup-Zirkus für Anne Häckel & Nick Schönfeld beim Sommer-Grand-Prix in Oberwiesenthal

hatte. Im Frühjahr hatten Wissenschaftler vom IAT in Leipzig und eigene Analysen aufgezeigt, was es zu verbessern gilt, um auf den extrem starken Springer Riiber weiter aufzuholen. „Eine ausgewogene Hockposition für einen möglichst langen Absprung und eine gute Drehung sind wichtig. Außerdem spielt die gute Symmetrie der Ski eine Rolle und nicht zuletzt das Körpergewicht. Auch in dem Bereich müssen wir mit einigen Athleten arbeiten.“

Trotz der Wetterkapiolen gab es auch Lichtblicke. Einer heißt Tristan Sommerfeldt. Der Oberwiesenthaler deutete im Springen an, dass er an seiner schwächeren Disziplin gut gearbeitet hat. Seinen tollen Probesprung brachte der erst 17-Jährige zwar noch nicht in den Wettkampf. Rang 32 im Feld der Erwachsenen konnte sich aber am Ende mehr als sehen lassen. Da wächst hinter Frenzel und Weber auf jeden Fall ein weiteres Talent heran.

Zum allerersten Mal Weltcupluft in der Nordischen Kombination schnuppern durften im Rahmen des Sommer Grand Prix zudem Anne Häckel und Nick Schönfeld vom VSC Klingenthal. Nach dem Springen auf Rang 11, wurde es für Anne Häckel nach einem anspruchsvollen 5-Kilometer-Lauf hinauf auf den Fichtelberggipfel, der 16. Platz. Im deutlich größeren Starterfeld der Herren wurde Nick Schönfeld nach einem missglückten Sprung und wenig Chancen im Lauf 46.

Jenny Nowak, die in Klingenthal trainiert, hat dies als Junioren-Weltmeisterin am Fichtelberg 2020 bereits nachgewiesen. Mit Rang vier erreichte die 20-Jährige am Sonntag trotz Knieproblemen ein gutes Resultat. „Ja, im Springen klappt es bereits sehr gut. Im Laufen muss ich zulegen. Die muskulären Probleme haben mich nur bei der Erwärmung gestört“, sagte sie nach dem 5-km-Lauf.

Am Vortag im Mixed-Teamwettbewerb hatte sie sich im deutschen Team zusammen mit Nathalie Armbruster sowie den beiden Oberstdorfern Julian Schmid und Johannes Rydzek den Sieg geholt.

**Text: Von Thomas Prenzel / Freie Presse & SVS
Bild: Konstanze Schneider (VSC Klingenthal e.V.)**



Die Preisträger der Sportlerehrung des Skiverbandes Sachsen 2022 in der Sparkasse Vogtland Arena

SVS-Sportlerehrung 2022

Skiverband Sachsen ehrt Sportler, Talente und engagierte Vereine

Im Bewusstsein der Verantwortung gegenüber Sportlern, Trainern und Funktionären fand die traditionelle Sportlerehrung des Skiverbandes Sachsen aufgrund der anhaltenden Corona-Auswirkungen in diesem Jahr in stark verkleinertem Rahmen statt. Gut

40 Gäste und Sportler fanden sich hierzu am Dienstagabend des 05. Juli 2022 in der Sparkasse Vogtland Arena in Klingenthal ein. Unter den Augen von Vertretern des Vogtlandkreises, des Landessportbundes Sachsen und weiterer Partner fand im Rahmen

einer Feierstunde die Ehrungsveranstaltung für erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler, hoffnungsvolle Talente der nordischen und alpinen Skidisziplinen sowie im Biathlon, aber auch für Vereine und Kampfrichter statt. Präsident Heiko Krause würdigte die beachtlichen sportlichen Erfolge sächsischer Athletinnen und Athleten bei den Olympischen Winterspielen, den Jugend-Weltmeisterschaften, aber ebenso im nationalen Vergleich sowie bei Sachsenmeisterschaften und Landesjugendspielen.

In den Hauptkategorien wurden mit dem Preis der Skisport Stiftung Sachsen die JWM-Medaillengewinner*innen Luise Müller (SV Grün-Weiß Pirna/Biathlon), Tristan Sommerfeldt (WSC Erzgebirge Oberwiesenthal/Skilanglauf), Jenny Nowak (SC Sohland/Nordische Kombination) sowie Lilian Pia Kübler (SV Zschopau/Skisprung) geehrt. Den begehrten Jens Weißflog Nachwuchsförderpreis für herausragende Leistungen im Skinachwuchs-bereich der vergangenen Saison, erhielten aus den Händen der sächsischen Skisprunglegende die Nachwuchssportler*innen Jarne Baumgärtel (SC Carlsfeld/Ski Alpin), Lennart Hunger (SG Klotzsche/Biathlon), Finn Hoffmann (WSC Erzgebirge Oberwiesenthal/



Der Jens Weißflog Nachwuchsförderpreis 2022 ging an Pia Loh, Finn Hoffmann, Lennart Hunger und Jarne Baumgärtel (in Vertretung Christian Herrmann)

Skilanglauf), Pia Loh (WSC Erzgebirge Oberwiesenthal/Nordische Kombination) und Julina Kreibich (VSC Klingenthal/Skisprung).



Preis der Skisport Stiftung Sachsen für die anwesenden Jenny Nowak & Lilian Pia Kübler sowie an Luise Müller und Tristan Sommerfeldt

Ebenso erfolgte im Rahmen dieser Feierstunde die Ehrung der Talentstützpunkte der Saison 2021/2022 (SV Steina /Ski Alpin), SG Stahl Schmiedeberg/Biathlon, SK Dresden-Niedersedlitz/ Skilanglauf, SSV Geyer/Nordische Kombination, WSG Rodewisch/Skisprung) sowie der Kampfrichterteams in den verschiedenen Skidisziplinen (SC Schöneck/Ski Alpin, SG Stahl Schmiedeberg/Biathlon sowie VSC Klingenthal/Ski Nordisch), und die damit verbundene Honorierung des vorbildlichen Engagements der sächsischen Skivereine. Der Skisport-Umweltpreis 2022 ging erstmals an da Vereinsbündnis des Skibeziirk Oberlausitz. Der Sonderpreis des Skiverbands-Präsidiums für besondere Skisportprojekte & -vorhaben erhielt der ansässige VSC Klingenthal für sein Bauprojekt der Vogtlandschanzen inkl. deren Erweiterung zum Nachwuchs-Trainingszentrum.

Die Glückwünsche & Ehrungen für nicht anwesende Sportlerinnen



Der Skiverband Sachsen ehrt die Talentstützpunkte und Kampfrichterteams des Jahres 2022

& Sportlern sowie aller weiteren Ehrungskategorien werden den Preisträgern postalisch übermittelt. Der Skiverband Sachsen hofft, im kommenden Jahr wieder zu einer vollumfassenden Ehrungsveranstaltung zurückkehren zu können.

Der Skiverband Sachsen bedankt sich bei seinen Partnern 4-initia, Audi Zentrum Chemnitz, Sparkasse Vogtland Arena, Wernesgrüner Brauerei und Bad Brambacher Mineralbrunnen für die Unterstützung der Veranstaltung und der Ehrungsgaben.

Text: Skiverband Sachsen / Fotos: Kai Härtel

Skiverband Sachsen Einkleidungslinien 2022/2023

Die Wintersaison steht vor der Tür und pünktlich werden dazu die offiziellen Einkleidungsline versandt bzw. bestellbar sein.

Während der Skiverband Sachsen für Sportler, Trainer und Vereine im Bereich der Wärme- und Wettkampfeinkleidung auf seine langjährigen Partner ZIENER und BIEHLER vertraut, komplettiert auch KEMPA diese mit neuer Kollektion in den Bereichen Trainings- und sportlicher Lifestyle-Einkleidung.



Der deutsche Sportartikelhersteller KEMPA, als Marke des Unternehmens uhlSport GmbH, wurde 2002 in den Markt eingeführt. Sein Vertriebspartner TeamBro aus Sachsen steuert als direkter Ansprechpartner alle relevanten Prozesse der Einkleidung und wird mit seinem Online-Shopangebot die individuelle Auswahl und Bestellung vereinfachen.



Alle wichtigen Infos dazu sind nach Einführung über die SVS-Webseite sowie die Social Media Kanäle des Verbandes verfügbar.

Wie bei den SVS-Einkleidungslinien üblich, erfolgte auch zur kommenden Saison eine Subventionierung der Verkaufspreise durch den Skiverband Sachsen. Alle Kadersportler sowie gemeldete Mitglieder des Skiverbandes Sachsen (SVS-Card-Inhaber) können zum Vorzugspreis bestellen und haben exklusiv Rabatt in den verschiedenen Einkleidungslineen

Text: SVS / Bilder: Ziener, Biehler, Kempa



Kinder, Eltern und Vereine aufgepasst!

Faszination Skisport im Erzgebirge!

Um Kindern im Erzgebirge die Faszination Skisport nahezubringen und gleichzeitig die vielfältige Entwicklung junger Nachwuchstalente in der Region nachhaltig zu sichern, verfolgt der WSC Erzgebirge Oberwiesenthal mit Unterstützung des Skiverband Sachsen das Nachwuchsprojekt „Arzgebirg, wie bist du Ski!“

In Zusammenarbeit der WSC-Übungsleiter und SVS-Regionaltrainer werden hierbei an Schulen & Kindergärten im Erzgebirge gemeinsame skisportliche Angebote geschaffen, um die Faszination der wintersportlichen Bewegungsfreuden und einen Einstieg in die regionalen Vereinsaktivitäten und -trainings zu vermitteln. Neben klassischen Sport- & Trainingsangeboten werden hierbei insbesondere koordinative Fähigkeiten gefördert. Und so können die kleinen Champions von morgen eine abwechslungsreiche Auswahl an Sportprogramm erleben... Springen, wie Skispringerinnen... Laufen & Zielen wie Langläufer und Biathleten u.v.m.

Das gemeinsame Ziel bleibt, für den Skisport und dessen Vereinslandschaft im Erzgebirgskreis zu werben und Kinder in den Schnee, auf Ski und in die regionalen Vereine zu



bringen. Neben einer Teilnehmermadaille erhalten alle teilnehmenden Kids einen Flyer mit den Kontaktadressen der örtlichen Ski- und Wintersportvereine. So könnt auch ihr und euer Verein davon profitieren und Nachwuchs gewinnen.

Ihr seid neugierig geworden, möchtet euch als Verein einbringen oder eine weitere Kita bzw. Schule für Schnupperkurse vorschlagen? Dann meldet euch gerne unter **info@wsc-erzgebirge.de** oder **info@skiverband.sachsen.de**

Wir kommen auch in eure Schule oder euren Kindergarten. Gerne leiten wir auch entsprechende Vereinskontakte für deinen Wohnort an interessierte Kinder & Eltern weiter.

#gemeinsam für Wintersport im Erzgebirge!
#KidsBackOnSki



DSV-Schnuppertage – Euer Talenttag im Verein

Gemeinsam mit den regionalen Skivereinen in Sachsen möchte der Deutsche Skiverband und der Skiverband Sachsen auch in diesem Winter Kinder für den Skisport begeistern. Dabei sorgt der DSV-Schnuppertag 2022/23 bei Kindern für Spaß an der Bewegung im Schnee und ermöglicht Einblicke in euer Vereinstraining.

Bei der Gestaltung eines abwechslungsreichen Talent-, Schnupper- und Bewegungstages sind der Kreativität möglicher Ausrichtervereine keine Grenzen gesetzt. Ziel der DSV-Schnuppertage ist es interessierte Kinder für den Skisport in Eurem Verein zu begeistern und neue Nachwuchssportler zu finden!

Die Veranstaltungen in den einzelnen Vereinen sollen bundesweit möglichst am gleichen Wochenende stattfinden, um die Aufmerksamkeit vor Ort und in Skideutschland zu erhöhen. Hierbei sind folgende Termine geplant:

- Ski Alpin: 17./18. Dezember 2022
- Skilanglauf: 07./08. Januar 2023
- Skisprung/Kombination: 14./15. Januar 2023

Bei schlechter Witterung oder Terminkollisionen sind Ausweichtermine nach Vorgespräch möglich. Als zeitliche Orientierung



sind folgende Zeiträume geplant: Ski Alpin und Skisprung bis 30.01.2023, Skilanglauf bis 28.02.2023.

Zusätzlich haben Veranstalter in diesem Jahr die Wahl zwischen verschiedenen DSV-

Veranstalter-Materialpaketen im Wert von bis zu 700 Euro, welche die Vereine bei der Organisation des Schnuppertages unterstützen sollen. Die Inhalte der Pakete von LEKI, LISKI, SPM, TOGU und OSPREY reichen von Stöcken über Packtaschen bis zu Balancekissen und sollen bei der Durchführung des Schnuppertages helfen und zukünftig das Training noch abwechslungsreicher gestalten. Nähere Informationen sowie die entsprechenden Ausschreibungen findet ihr unter **www.deutscherskiverband.de** oder **www.skiverbandsachsen.de**.





Kinder Sommer Tour im Vogtland / Westerkgebirge

Wald- und Hindernisläufe, der erste Duathlon bzw. Triathlon, zusammen mit Freund oder Freundin beim Mannschaftswettkampf Run & Bike oder rollend über den Inline-Parcour: die Kinder Sommer Tour im Vogtland und Westerkgebirge hatte einiges zu bieten. Und das für die Aller kleinsten.

Um spielerisch den Einstieg in den Sport zu vermitteln, Spaß an Bewegung, Wettbewerben und der Teilnahme an ersten Wettkämpfen zu erleben, haben sich die



Skivereine aus Klingenthal, Schönheide, Grünbach, Stützengrün und Bad Elster im Rahmen einer sommerlichen Wettkampfsere zusammengetan.

Für die Altersklasse zwischen 6 und 9 hieß es hier austoben, Neues kennenlernen und eigene Grenzen und Fähigkeiten mit viel Spaß und Aktion austesten. Mit bis zu 50 Teilnehmern pro Veranstaltung konnte so der Skisport im Sommer erlebbar gemacht werden. Fortsetzung folgt ... in den Vereinen und bei der Sommer Tour 2023.



Neuigkeiten Bildung – Skisaison 2022/2023

E-Learning-Module „Gemeinsam gegen Doping“ und „Schneesport schaut hin – Prävention sexualisierter Gewalt“ als Voraussetzungen für Lizenzverlängerungen bzw. Lizenzerwerb im SVSAC

Gemeinsam mit dem DOSB sowie dem DSV setzt sich der Skiverband Sachsen e.V. für einen fairen und gewaltfreien Sport ein. Nachdem der DOSB sowie der DSV entsprechende Standards und Maßnahmenkataloge zu den Themen „Anti-Doping“ und „Prävention sexualisierter Gewalt im Sport“ verabschiedet haben, schließt sich auch der Skiverband Sachsen e.V. den beiden Initiativen an. Damit möchte der SVS seiner Vorbildwirkung für die SVS-Mitgliedsvereine gerecht werden und sich aktiv gegen Doping und für den Schutz von Kindern und Jugendlichen im Sport einsetzen. Aus diesen Gründen werden beide Themen nun auch bei der Lizenzvergabe bzw. Lizenzverlängerung über entsprechende E-Learning-Module integriert.

Damit werden für alle Übungsleiter*innen und Trainer*innen ab sofort die beiden Online-Module „Gemeinsam gegen Doping“ und „Schneesport schaut hin – Prävention sexualisierter Gewalt“ zur Lizenzverlängerung bzw. zum Lizenzerwerb eine notwendige Voraussetzung. Diese Regelung gilt für alle Breiten- und Leistungssportlizenzen.

Nachdem das jeweilige E-Learning-Modul erfolgreich absolviert wurde, erhalten die Übungsleiter*innen ein digitales Zertifikat. Diese können anschließend bei der Ausstellung bzw. Verlängerung der Lizenz im Eingabemaske des Card-Service auf der DSV-Seite hochgeladen werden. Bereits absolvierte E-Learning-Module sind gespeichert und behalten ihre Gültigkeit. Beide Module brauchen somit aktuell nur einmal absolviert werden.



Weitere Informationen sowie der Zugang zu den beiden E-Learning-Modulen befinden sich auf der SVS-Website. Für weitere Fragen zum Thema stehen wir euch gerne unter bildung@skiverbandsachsen.de zur Verfügung.

Aus- und Fortbildungssaison 2022/2023

Die Temperaturen kündigen bereits den Winter an und auch die neue Aus- und Fortbildungssaison 2022/2023 des SVS steht in den Startlöchern. Nachdem im September bereits erfolgreich die Athletik-Fortbildung in Pirna durchgeführt wurde, starten ab November die **Theorie-Lehrgänge der neuen Ausbildungssaison**. In den Disziplinen **Ski Alpin und Ski Nordisch** stehen in dieser Saison wieder die Ausbildungsstufen zur DSV- Grundstufe bzw. zum DSV-Instructor auf dem Plan. Alle Termine sind bereits entsprechend auf der SVS-Website veröffentlicht und können verbindlich gebucht werden.

Erstmals bieten wir in dieser Skisaison im Bereich **Ski Nordisch** eine Fortbildung für alle Sportlehrer*innen an. Zusätzlich wird es ebenso eine reguläre **Winterfortbildung für alle Übungsleiter*innen** geben.

Im Disziplinbereich **Ski Alpin** wird es zu einer **Neustrukturierung der Prüfungslehrgänge** kommen. Diese werden voraussichtlich gesplittet an zwei verlängerten Wochenenden in Sachsen und Tschechien bzw. den Alpen stattfinden. Konkrete Informationen werden in den kommenden Wochen auf der Homepage des SVS veröffentlicht.

Wir freuen uns auf eine hoffentlich schneereiche und spannende Aus- und Fortbildungssaison mit euch!

Text: SVS

Neue Saison – neue Kollegen: Der SVS begrüßt neue Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen

Mit Beginn der neuen Skisaison sind in den verschiedenen Disziplinbereichen neue Trainer & Mitarbeiter dazu gestoßen und komplettieren nun die Ausbildungsarbeit des sächsischen Skinachwuchses.

Am Bundesstützpunkt Biathlon in Altenberg hat der Skiverband Sachsen mit **Tamina Poike** erstmals eine Werkstudentin im Einsatz. Sie unterstützt, parallel zu ihrem Studium der Sportwissenschaften, als Trainerin tatkräftig den Ausbildungsprozess junger Biathlet*innen auf ihrem Weg in die Kaderkreise des DSV.

Am Landesstützpunkt Skilanglauf in Oberwiesenthal begrüßen wir mit **Lukas Groß** unseren neuen Stützpunkttrainer im Schülerbereich. Gemeinsam mit seinem Mentor Lars Hänel kümmert er sich fortan um die skitechnische Ausbildung der sächsischen

Nachwuchslangläufer*innen und Neueinschulungen an die Eliteschule des Wintersports am Fichtelberg.

Im Disziplinbereich Ski Alpin erfolgten zwei Änderungen. Zur Weiterführung unseres Ski Alpin Projekts Sachsen freuen wir uns über den Einstieg von **Christian Herrmann** als neuen Landestrainer Ski Alpin am Landesstützpunkt Oberwiesenthal. Er wird sich vermehrt der alpinen Ausbildung unserer Landeskader sowie deren Vorbereitung auf ihren Weg an den Bundesstützpunkt bzw. das DSV Trainingszentrum in Berchtesgaden widmen.

Ihm zur Seite steht mit **Theresa Angerer** eine DSV-Verbundstudentin. Die Partenkirchnerin wird im Rahmen ihrer dualen Ausbildung als „TrainerIn im Skisport“ nicht nur alle Leistungssport-Lizenzabschlüsse absolvieren, sondern von Beginn an Theorie und Praxis verbinden. Im SVS wird sie die sächsischen Alpinvereine als Regional- und Sichtungstrainerin begleiten und bei der Ausbildung des Alpinnachwuchses unterstützen.

Auch die SVS-Geschäftsstelle erhält Zuwachs: **Annett Künzel** wird die Geschäftsstelle in Chemnitz fortan im Bereich der Finanzbuchhaltung sowie der Stützpunkt- & Sportkostenverwaltung inkl. Lehrgangs-, Wettkampf- und Budgetabrechnungen sowie der Sportlerkonten entlasten.



FIS Grass Ski Junior World Championships

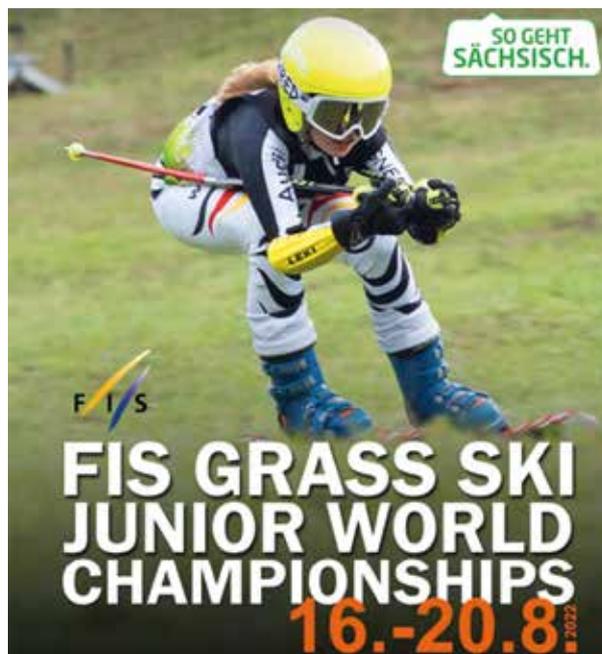
Die Welt zu Gast in Neudorf im Erzgebirge

Vor zwanzig Jahren startete in Ehrenfriedersdorf die Geschichte des heutigen Grasskispports im Erzgebirge. Eine Reihe alpiner Skisportler*innen nutzten den Skihang an der Hühnerfarm zum Sommertraining und bald wurden auch Wettkämpfe zum Grasski-Deutschlandpokal ausgetragen.

Die Welt war nun genau dort im Rahmen der FIS Grass Ski Junior World Championships zu Gast. Vom 16. bis 20. August 2022 kamen viele junge Sportlerinnen und Sportler aus rund 10 Nationen im Rahmen der Junioren Weltmeisterschaft (JWM) in Neudorf zusammen. Zehn Jahre nach den letzten Grasski Junioren Weltmeisterschaften in Deutschland fand diese nun erstmalig im Erzgebirge statt.

Dabei hatten der Internationale Skiverband (FIS) und der Deutsche Skiverband (DSV) die Wettkämpfe in bewährte Hände vergeben. Seit mehreren Jahren sammeln die Veranstalter, bestehend aus den drei sächsischen Vereinen, dem Ehrenfriedersdorfer Skiverein, dem SV Lok Nossen sowie dem SV Sehmatal als Zusammenschluss im Grasskiteam Erzgebirge, Erfahrungen in der Ausrichtung von Grasski Wettkämpfen.

Eine Junioren Weltmeisterschaft daheim war eine großartige Chance, die Faszination des Sports in der Region zu vermitteln und junge Menschen für diesen Sport zu begeistern. Dem Organisationsteam war es auch diesmal wieder gelungen perfekte Voraussetzungen



für diese Großsportveranstaltung zu schaffen. Dafür gilt ihnen sowie allen Unterstützer*innen und Sponsoren größter Respekt und besonderer Dank.

Bild und Text: Veranstalter Sehmatal & Neudorf

4initia Sachsenmeisterschaft Rollski in Seiffen

Im Rahmen der Rollski-Bergläufe in Seiffen am 02./03.07.2022 fanden die 4initia-Sachsenmeisterschaften im Rollski statt. Die bereits traditionellen Wettkämpfe in Seiffen sind fester Bestandteil des Terminkalenders vieler Rollskisportler aus ganz Deutschland.

Am Lauf in Freier Technik nahmen 111 Sportler teil, wovon 92 im Rahmen der 4initia-Sachsenmeisterschaft gewertet wurden. Mit über 30 Vereinen und Sportlern aus Tschechien war eine große Vielfalt an Läufern dabei. Bei bestem Rollskiwetter,

trocken, sonnig und über 20°C musste die längste Strecke über 10,9km von den Herren bis A41 sowie den Junioren gemeistert werden.

Entlang der Strecke durch den Ortskern von Seiffen feuerten am Sonntagvormittag zahlreiche Zuschauer die Spitzengruppe an, die auch noch am Anstieg an der Kirche zusammen war. Erst am Schlussanstieg am Ferienpark setzte sich Arne Schäfer von der SG Klotzsche ab und kam damit als Streckenschnellster und erstes ins Ziel.

Damit sicherte er sich auch den Sachsenmeisterschaftstitel bei den Junioren. Schnellster bei den Herren und somit Sachsenmeister wurde Philipp Koch von der ESV Nassau. Die 6km absolvierte am schnellsten Etienne Fischer von der SV Hermsdorf (Biathlon Altenberg), der damit Sachsenmeister bei der Jugend 17/18m



wurde. Erfreulicherweise waren auch in diesem Jahr wieder viele Biathleten aus Altenberg am Start. Streckenschnellste Frau und damit auch Sachsenmeisterin wurde Anna-Maria Dietze von Pulsschlag Neuhausen Erzgebirge.

Für die Schüler ging es auf eine Strecke von 3km. Linus Clauss vom SSV Geyer und Henny Magdalena Drechsler von der SG Klotzsche wurde in ihren Klassen Sachsenmeister und Sachsenmeisterin. Alles in allem war dies wieder ein erfolgreiches Rollskiwochenende in Seiffen mit dem die Organisatoren zufrieden sein können.

Text: Fam. Preussler / Sportwelt Seiffen e.V.

Fotos: Robert Becker



Sommerbiathlon- Weltmeisterschaft 2022

Ende August fand in Ruhpolding ein erstes Biathlon-Highlight statt: die Sommerbiathlon-Weltmeisterschaft. Vom 24.08. bis zum 28.08. kämpften in der Chiemgau Arena die Athlet*innen um Titel in den Disziplinen Super-Sprint, Sprint, Verfolgung und Massenstart.

Am Start waren dabei auch zwei unserer sächsischen Sportler*innen, Denise Herrmann (WSC Erzgebirge Oberwiesenthal) und Justus Strelow (SG Stahl Schmieberg).

Beim ersten Rennen wurden am Freitag die Super-Sprints ausgetragen, wobei Justus Strelow Platz 4 belegte. Denise Herrmann lies den Super-Sprint planmäßig aus und startete am Wochenende im Sprint und Massenstart.

Unter den TOP 10 konnte sich Strelow dann am Samstag im Sprint platzieren. Mit zwei Schießfehlern belegte er den 9. Platz. Im Damenfeld platzierten sich drei deutsche Athletinnen unter den besten Zehn. Darunter auch Denise Herrmann. Sie kämpfte sich im Sprint auf Platz 6, nachdem sie im letzten Schießen leider einen Fehler kassierte. Im Massenstart holte sie sich zum Abschluss die Silbermedaille und musste sich schlussendlich nur der Italienerin Dorothea Wierer geschlagen geben.

Wir gratulieren unseren sächsischen Starter*innen zu diesem erfolgreichen Wettkampf.

Text: SVS / Bild: @dsv_biathlon



Vize-Weltmeisterin im Sommerbiathlon: Denise Herrmann (links)

Deutsche Meisterschaft Biathlon 2022

Im Anschluss an die Sommerbiathlon Titelkämpfe fanden Anfang September zudem die Deutsche Meisterschaft Biathlon 2022 in der LOTTO Thüringen ARENA am Rennsteig in Oberhof statt. Mit dabei auch unsere sächsischen Athlet*innen.

Während am Vortag alle nochmals fleißig trainierten, begann der Wettkampf am 02.09. mit dem Einzel der Frauen. Bei diesem Rennen schrammte die sächsische Athletin Hanna-Michelle Hermann (PSV Schwarzenberg) als Vierte knapp am Podest vorbei.

In den Sprint-Wettbewerben belegte Denise Herrmann (WSC Erzgebirge Oberwiesenthal) einen guten 2. Platz und sicherte sich somit ein Platz auf dem Podium. Luise Müller (SV Grün-Weiß Pirna) und Hanna-Michelle Hermann schafften es leider nicht unter die Top Ten. Sie belegten schlussendlich Platz 12 und 15. Justus Strelow (SG Stahl Schmieberg) gelang bei den Herren mit Platz 10, eine Platzierung unter den Top Ten.

Im abschließenden Verfolger am Sonntag, den 04.09.2022, räumten die beiden etab-

lierten sächsischen Sportler*innen nochmal Medaillen ab. Denise Herrmann konnte sich an die Spitze kämpfen und sich somit den Meistertitel holen. Bei den Herren belegte Justus Strelow einen hervorragenden Bronzerang.

Wir gratulieren den Gewinnern und vor allem unseren sächsischen Athlet*innen zu diesem erfolgreichen Wochenende.

Text: SVS / Bilder: @dsv_biathlon



Justus Strelow holt Verfolgungs-Bronze hinter Roman Rees (Mitte) & Matthias Dorfer



Sprint-Vizemeisterin Denise Herrmann (links) hinter Sophia Schneider (Mitte) und vor Juliane Frühwirth

9. DSV KATI CAMP Biathlon in Oberhof

Die 27 besten Nachwuchs-Biathleten Deutschlands der Altersklasse J16 starteten im Juli in ein sportliches Wochenende. Vom 08.-10. Juli fand in Oberhof das 9. DSV KATI CAMP powered by HYLO statt. Dabei unterstützte ein hochkarätiges Betreuersteam die dreimalige Olympiasiegerin und fünffache Weltmeisterin Kati Wilhelm. Auch einige unserer sächsischen Athleten und Athletinnen wurden zu diesem Event eingeladen. So waren u.a. dabei:

- Kyra Göhler (TSG Sehma)
- Karoline Kühne (SV Grün-Weiß Pirna)
- Leticia Walter (SG Stahl Schmiedeberg)
- Lennart Hunger (SG Klotzsche)
- Wilbert Siegismund (SG Schellerhau)
- Paul Wölckerling (PSV Schwarzenberg)

Zur Austragung dieser Veranstaltung fand Kati Wilhelm bewegende Worte zur Intention ihres Camp-Angebots: „Mir liegt der Nachwuchs sehr am Herzen, weil es gerade im Nachwuchsbereich wichtig ist, Sportler zu motivieren, bei Laune zu halten, ihnen zu

zeigen, dass nicht alles reibungslos verläuft, sondern man hart für seine Erfolge trainieren muss – und dabei auch Spaß haben kann. Ich erfülle mir mit dem Nachwuchs-Camp einen

Traum. Ich wollte schon immer gerne die Erfahrungen aus meiner aktiven Zeit an junge Sportler weitergeben“.

Sowohl Trainingseinheiten mit den Schwerpunkten Technik, Athletik sowie Waffen- und Wachschnik standen auf dem Programm, aber auch der Fun-Faktor wurde mit eingeplant und kam an diesem Wochenende nicht zu kurz.

Beim Abschlusswettbewerb „HYLO

Race“ konnte sich Karoline Kühne (SV Grün-Weiß Pirna) als eine der Gewinnerinnen feiern lassen.

Text: SVS



DSV E.INFRA Schülercup Biathlon in Altenberg

Erfolgreicher Auftakt der sächsischen Biathleten

Nach langem Warten ging es endlich wieder los. Rund 200 Biathleten*innen der Altersklassen 13–15 trafen sich am letzten September-Wochenende in der Sparkassen Arena Altenberg zum Auftakt in die neue Saison 2022/23. Die erste Wettkampfvorveranstaltung des DSV E.INFRA Schülercup, gleichzeitig auch als RWS Nachwuchscup-Finale gekannt, stand auf der Tagesordnung. Nach längerer Abwesenheit nahmen an den Wettkämpfen wieder eine Mannschaft aus dem Saarland teil, und stellte auch gleich einen Sieger. Premiere feierte ein kleines Team vom Skiverband Rheinland, das aber noch viel Lehrgeld zahlen mussten. Somit waren 10 Landesskiverbände bei dieser Auf-

taktveranstaltung vertreten. Dies zeigt, dass die Verbände in den vergangenen Jahren trotz vieler Einschränkungen und Entbehrungen eine hervorragende Arbeit leisteten.

In den einzelnen Wettkämpfen Leistungsschießen, Massenstart Cross und Verfolger-Roller klassisch erlebten alle Beteiligten spannende Wettkämpfe mit vielen sehr guten Leistungen. Dabei erreichte das sächsische Team mit seinen etwa 45 Startern einen sehr guten Einstieg. Mit 7 Siegleistungen und insgesamt 24 Top 6 – Platzierungen wurde in einer inoffiziellen Länderwertung erstmals hinter dem Skiverband Baden Württemberg ein hervorragender 2.Platz erkämpft.

Ohne eine Leistung der sächsischen Sportler hervorzuheben, ist bemerkenswert, dass acht sächsische Ski- & Biathlonvereine an dem Ergebnis beteiligt waren.

Ein großes Dankeschön gilt dem Ausrichter der Veranstaltung, der Abteilung Biathlon des SSV Altenberg, welche bei insgesamt guten äußeren Bedingungen die Organisation dieser Marathonveranstaltung über drei Tage hervorragend meisterte. Das Fazit aus sportlicher und organisatorischer Sicht lässt alle optimistisch in die weitere Vorbereitung auf die Winterwettkämpfe blicken!

Text: Eberhard Rösch (SSV ALTENBERG)

Bilder: E.Infra



WEB-News: das Kampfrichterwesen sowie die Skibezirke und ihr Wirken im Skiverband Sachsen

Was macht eigentlich ein Kampfrichter? Auf unserer SVS-Webseite findest du fortan auf einer informativen Unterseite alles Wissenswerte zum sächsischen Kampfrichterwesen der einzelnen Skisportarten sowie Informationen für angehende Kampfrichter*innen. Hier sind die wichtigsten Anhaltspunkte zur Ausbildung sowie dazugehöriger Termine, News und entsprechende Materialien enthalten. Zudem weiten wir das Informationsangebot unserer SVS-Webseite nun auch stärker auf die einzelnen Skibezirke aus. Neben grundlegenden Informationen zum regionalen Ausschuss bzw. Bezirk inkl. zugehöriger Vereine sind regionale Wettkampftermine und Wettkampferien inkl. Reglements, Ergebnislisten und Ansprechpartner zu finden.

Oberwiesenthal als „Eliteschule des Jahres 2021“ ausgezeichnet

Die Eliteschule des Sports Oberwiesenthal wurde vom Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) und der Sparkassen-Finanzgruppe mit dem Titel „Eliteschule des Jahres 2021“ ausgezeichnet. Nach 2007 erhielt die Sport- schule des Wintersports die Auszeichnung bereits zum zweiten Mal. Als eine von aktuell 43 Eliteschulen des Sports (EdS) überzeugte Oberwiesenthal den Steuerkreis der Eliteschulen des Sports und die Sparkassen-Finanzgruppe mit einer kontinuierlichen Verbesserung der vorhandenen Rahmenbedingungen, durch die Kinder und Jugendliche neben der schulischen Laufbahn auch ihre Leistungssportkarriere unter bestmöglichen Voraussetzungen weiter vorantreiben können. Die Eliteschule darf sich nicht nur über den Titel freuen, sondern auch über den mit 10.000 € dotierten Preis. Der Skiverband Sachsen gratuliert recht herzlich.



Neue Mitgliedssoftware beim LSB und Skiverband Sachsen



Wie in unserer letzten Verbandsinformation angekündigt, wird aktuell die Überführung der Vereins- und Mitgliederdaten in eine neue Verwaltungssoftware vorbereitet. Parallel dazu ersetzt dieses Vereins-Portal auf Landesebene ab 2023 auch das aktuelle Verminet des Landessportbundes.

Bestandsmeldungen und Verfahrensweisen werden somit zukünftig zusammengeführt, die Datenpflege vereinfacht und die Verwaltungsarbeit in den Vereinen erleichtert.

Detaillierte Informationen sowie Schulungsangebote werden aktuell direkt über den LSB Sachsen kommuniziert. Der Skiverband Sachsen informiert zusätzlich die Verantwortlichen in den Vereinen im kommenden Vereinsbrief.

Wiesenthaler K3-Medaillenwand mit Eric und Terence

Eine Premiere der besonderen Art gab es in der Wintersportausstellung im „Wiesenthaler K3“ für die Nordischen Kombinierer Eric Frenzel und Terence Weber. In dem Museum befindet sich eine Medaillenwand mit den Namen der Oberwiesenthaler WM- und Olympiamedaillengewinner, die natürlich nach jedem Medaillengewinn erweitert werden muss.



Nun weilten Eric Frenzel und Terence Weber in Oberwiesenthal, um symbolisch durch ein Pünktchen mit Jahreszahl den Medaillengewinn zu dokumentieren. Während Eric seine Punkte für die Erfolge seit 2019 nachholte und nun mit 17 WM und 7 Olympiamedaillen abgebildet ist, konnte Terence sein erstes WM-Medaillenpünktchen in Silber an die Wand kleben. Für ihn war der Besuch in der Wintersportausstellung eine Premiere. Mit seinem ersten WM-Silber war nun auch der 25-jährige ein „Fall“ fürs Museum.

Veränderungen beim Verbandsmagazin SkiMAGAZIN Special

Vor einem Jahr haben wir euch um eure Meinung gebeten. Was soll aus unserem Mitgliedermagazin werden? Fügen wir uns der gesellschaftlichen Veränderung und bieten fortan unser Magazin als Digitalvariante an? Ist uns der Umweltaspekt wichtig und vermeiden auch wir Papier?



Gut 12 Monate später stehen wir am Scheideweg. Ein Verlagswechsel unseres Muttermagazins, rasant ansteigende Papierkosten und Strukturänderungen in Herstellung und Vertrieb zwingen uns nun zu Alternativen.

Mit dem neuen Jahr werden wir daher auch eine veränderte Kommunikation zu euch als treue Leser und SVS-Mitglieder vornehmen müssen. Wie diese aussieht, entscheidet sich in den kommenden Wochen, so dass wir noch um etwas Geduld bitten. Mit dem Vereinsbrief 2022 im Dezember werden wir euch rechtzeitig dazu informieren.



Skisport Stiftung Sachsen

Mit dem Skisport für Sachsen gewinnen!

Die Erfolge der sächsischen Skisportler und Biathleten bei nationalen und internationalen Wettkämpfen haben viele Menschen begeistert und sehr zum Ansehen des Freistaates Sachsen beigetragen sowie auf vielfältige Weise die wirtschaftliche Entwicklung in den sächsischen Mittelgebirgen positiv beeinflusst. Die Fortführung dieser erfolgreichen Entwicklung im Spitzensport, aber vor allem im Nachwuchsleistungssport möchte die »Skisport Stiftung Sachsen« unterstützen durch:

- Bereitstellung von finanziellen Mitteln zur Absicherung des Trainings und des sportbedingten Umfeldes
- Optimierung und Weiterentwicklung der Rahmenbedingungen und Strukturen für den Skisport, Biathlon und Snowboard
- Die nachhaltige Pflege des sächsischen Skisports als Kulturerbe im Freistaat Sachsen

Zeigen Sie Ihre Verbundenheit mit dem Skisport durch eine Spende. Gestalten Sie die Erfolgsgeschichte des sächsischen Skisports mit und werden Sie:

- Partner der Skisport Stiftung Sachsen (Spende ab 10.000 Euro)
- Stifter der Skisport Stiftung Sachsen (Spende ab 1.000 Euro)
- Freund der Skisport Stiftung Sachsen (Spende ab 10 Euro)

Ihre Spende richten Sie bitte an: Skisport Stiftung Sachsen, Erzgebirgssparkasse
IBAN: DE62 8705 4000 3613 0040 29
SWIFT-BIC: WELADED1STB



Skisport Stiftung Sachsen

Stadlerstr. 14a · 09126 Chemnitz

Telefon +49 371 511213 · Fax +49 371 511223

www.skisportstiftung.de · info@skisportstiftung.de





BÜNDNIS SPORT

Mobilität auf den Punkt.

ON EVERY ROAD!

40%* RABATT AUF DEINEN NEUEN OPEL*



* Lager- und Vorführwagen
zu attraktiven Konditionen.
Kurzfristig verfügbar.

Kontakt: team@buendnissport.de | buendnissport.de

Bautzen: 03591-312810 | Neusalzaer Str. 53 | 02625 Bautzen | Sohland/Spree: 035936-38410 | Am Pilzdörfel 29 | 02689 Sohland/Spree

*Bis zu 40% Rabatt bei Leasing, Finanzierung oder Direktkauf für Fahrzeuge der Marke OPEL durch Sonderabkommen.

